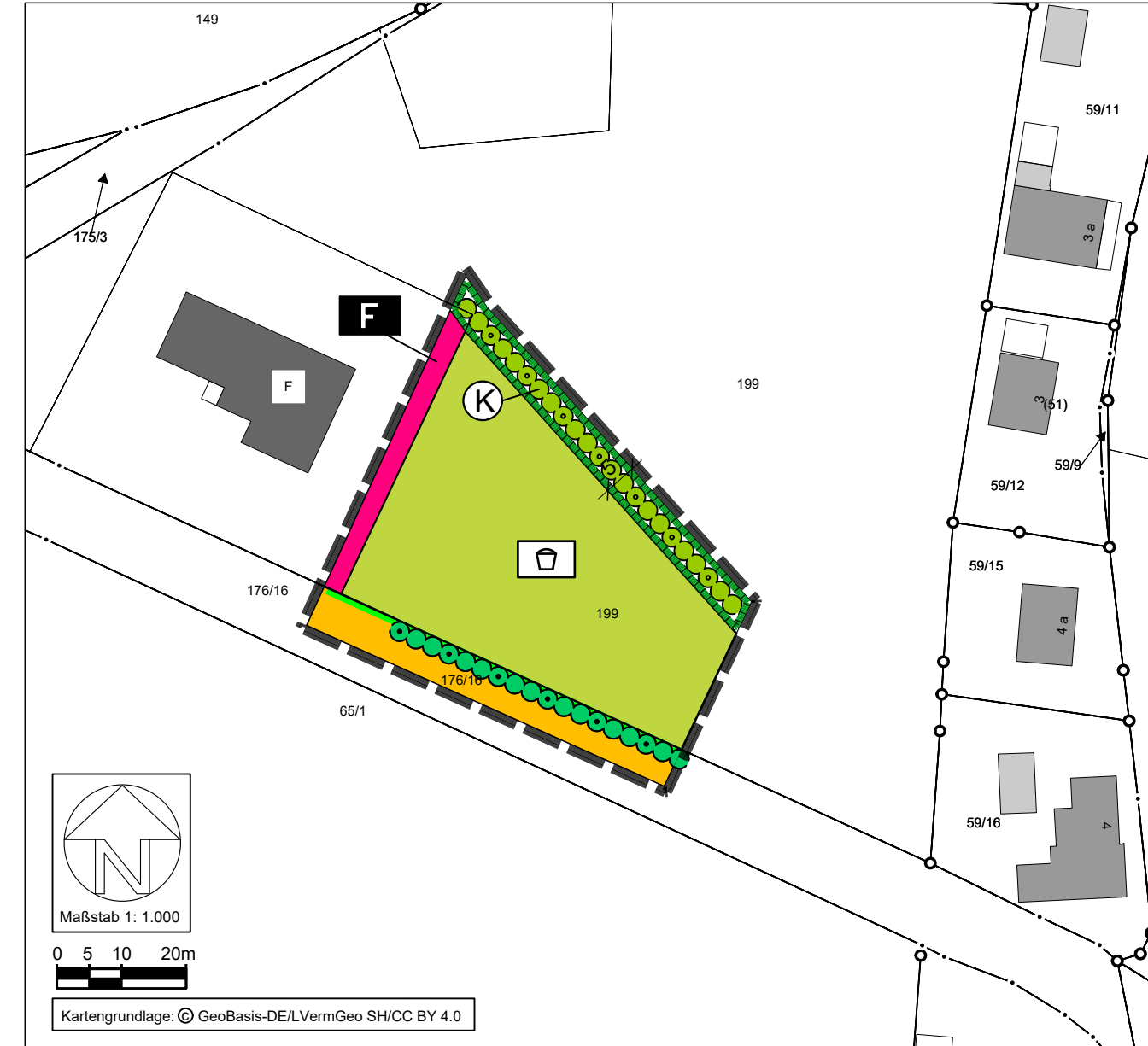


Satzung der Gemeinde Rabenkirchen-Faulück über die 1. Änderung und Erweiterung des B-Planes Nr. 9 für das Gebiet "zwischen der B 201 und de Arnisser Straße"

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 00.00.0000 folgende Satzung der Gemeinde Rabenkirchen-Faulück über die 1. Änderung und Erweiterung des B-Planes Nr. 9 für das Gebiet "zwischen der B 201 und der Arnisser Straße", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

Planzeichnung (Teil A)

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1990 / 2017.



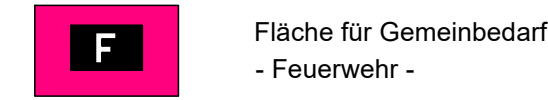
Planzeichenerklärung

gemäß Planzeichenverordnung (PlanZV)

I. Festsetzungen

Flächen für den Gemeinbedarf

(§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)



Fläche für Gemeinbedarf
- Feuerwehr -

Verkehrsflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)



Straßenverkehrsfläche



Straßenbegrenzungslinie

Grünflächen

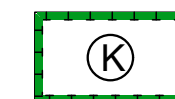
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)



öffentliche Grünfläche
- Spielplatz -

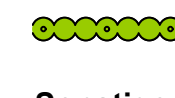
Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 BauGB)



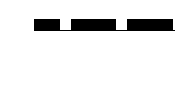
Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- Entwicklungsziel Knickschutzzone -

(§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)



Knick anpflanzen

Sonstige Planzeichen

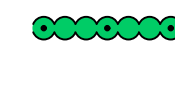


Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

(§ 9 Abs. 7 BauGB)

II. Nachrichtliche Übernahmen

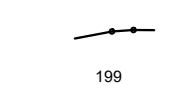
(§ 9 Abs. 6 BauGB)



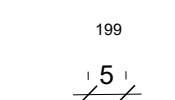
vorhandene Feldhecke

(§ 21 LNatSchG)

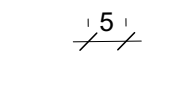
III. Darstellungen ohne Normcharakter



vorhandene Flurstücksgrenze



Flurstücksnummer, z.B. 199



Bemaßung in m, z.B. 5

Raum für Authentizitätsnachweis / Übereinstimmungsvermerk

Text (Teil B)

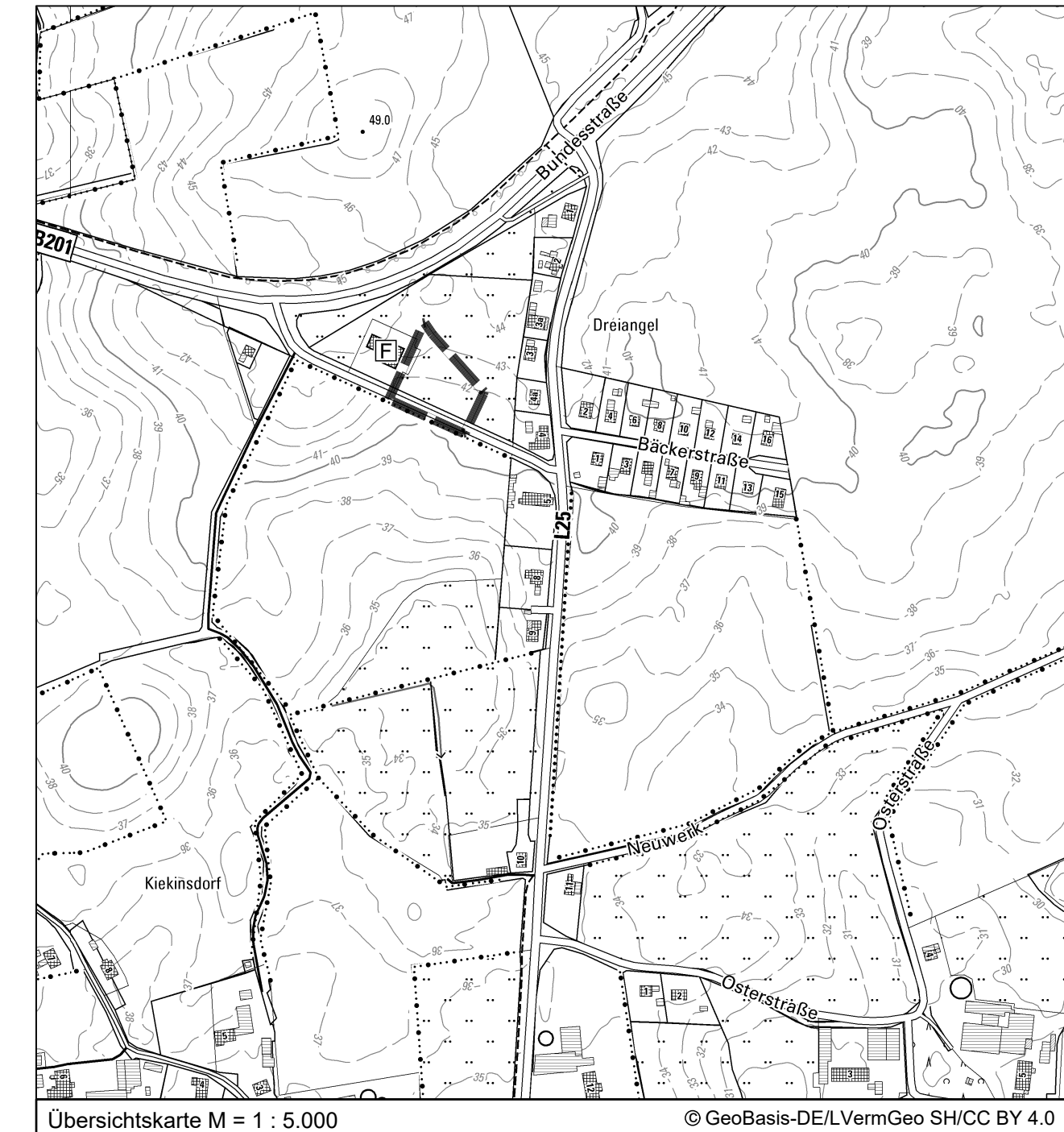
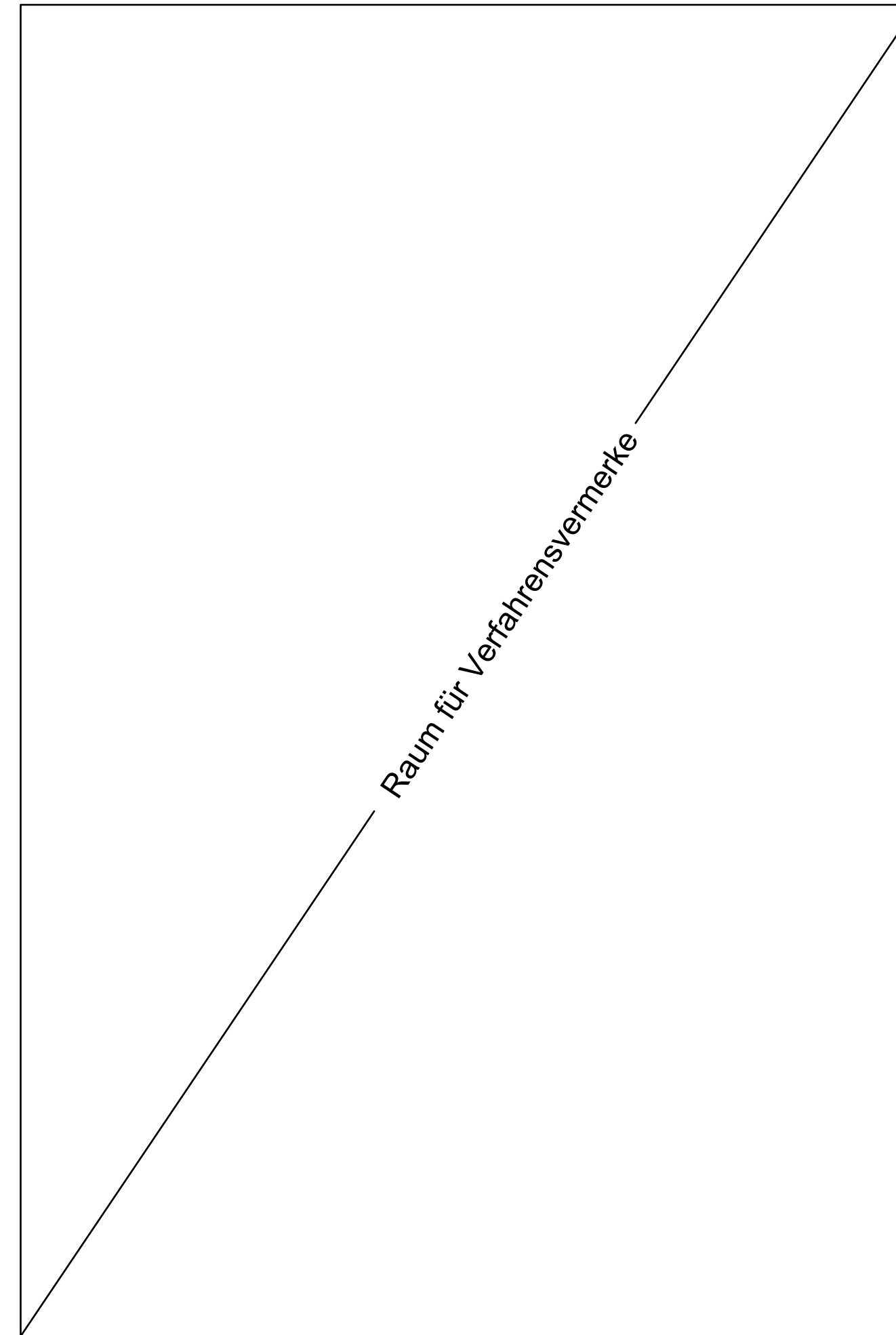
Die nachfolgenden textlichen Festsetzungen (Teil B) des Bebauungsplanes Nr. 9 unter Nr. 2 finden auch für den Geltungsbereich der 1. Änderung und Erweiterung Anwendung:

2. Festsetzungen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 und Abs. 1a BauGB)

- (2) An dem festgesetzten Standort „Knick aufsetzen“ ist ein Knickwall von mindestens 3 m Sohlbreite und 1 m Höhe anzulegen, 3-reihig als bunter Knick mit heimischen, standortgerechten Laubgehölzen zu bepflanzen und dauerhaft zu erhalten.
- (3) Innerhalb der festgesetzten Knickschutzzone ist der vor dem Knickfuß liegende Knicksaum von jeglicher Nutzung freizuhalten.

Im Übrigen gelten die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr.9 „Feuerwehrgerätehaus“ (Rechtskraft 15.05.2020).



Gemeinde Rabenkirchen-Faulück 1. Änderung und Erweiterung des B-Planes Nr. 9

für das Gebiet "zwischen der B 201 und der Arnisser Straße"

Stand: Entwurf (Behördenbeteiligung / Veröffentlichung, Februar 2026)